

Buko-Mitglieder wollen politisch stärker mitmischen

Wählervereinigung mit parteilosen Mitstreitern schickt zur Kreistagswahl 21 Kandidaten ins Rennen

Von Dennis Lotzmann

Halberstadt • Die Parteilosigkeit ist ihr Credo. Ein Credo, das auch im Namen der Wählervereinigung manifestiert ist: „Bürger unseres Kreises ohne Parteibuch“, sprich: Buko. Bislang ist Buko mit drei Abgeordneten im Harzer Kreistag vertreten. Das soll sich mit der Kommunalwahl am 26. Mai ändern. „Wir wollen künftig in den Kommunalparlamenten und im Kreistag noch stärker vertreten sein und politisch mitmischen“, bringt es Ralf Barthel, Vorsitzender des Buko-Sprecherrates, auf den Punkt.

Allein zur Kreistagswahl schickt Buko - ein eingetragener Verein - am Wahlsonntag insgesamt 21 Kandidaten in sieben Harzer Wahlbereichen ins Rennen. Hinzu kommen

nach Barthels Worten noch einmal 31 Kandidaten, die für die Stadträte Osterwieck und Halberstadt sowie die Ortschaftsräte in Osterwieck und Athenstedt an den Start gehen.

Zentraler Punkt ist für Buko aber das Engagement auf Kreis-ebene. Buko, traditionell im Raum Halberstadt/Osterwieck gewachsen, tritt bei der Wahl am 26. Mai erstmals in den Wahlbereichen drei und vier und damit in Wernigerode und den Wernigeröder Ortsteilen mit nominierten Kandidaten an. Hinzu kommen die beiden Wahlbereiche in Halberstadt sowie jene in Osterwieck/Huy, Vorharz/



gestalten.“

Ralf Barthel, Buko-Sprecher

Stadt Falkenstein/Harz und Oberharz/Harzgerode. Das Ziel von Buko sei dabei klar, betont Ralf Barthel: „Wir, die Macher von hier, wollen hier mit gestalten.“ Dafür sollen die bislang drei Kreistagsabgeordneten Henning Rühle, Ingeborg Wagenführ und Ute Pesselt Verstärkung bekommen.

Mit Blick auf die Kreistagswahl trete Buko mit einer Zähllistenverbindung mit der

„Wir, die Macher von hier, wollen hier mit

Freien Wählergemeinschaft Oberharz, den Freien Wählern sowie der Bürgervereinigung Unterharz und der FDP an, so Barthel. Soll heißen: Die FDP und die Wählergruppen üben mit Blick auf die Wählerstimmen den Schulterschluss. Was Rückschlüsse auf eine künftige Fraktionsbildung im Kreistag zulässt. Bislang agieren dort FDP, Buko, die Bürgerinitiative Oberharz und der Bürgerverein Unterharz mit sieben Vertretern in einer Fraktion.

Dort unterlägen die Abgeordneten keinerlei Fraktionszwängen, betont Barthel, der selbst für den Kreistag, den Stadtrat Halberstadt sowie den Ortschaftsrat Athenstedt kandidiert. „Obendrein ist Buko offen für alle, eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig.“

Folgende Kandidaten treten für Buko bei der Kreistagswahl an:

Halberstadt/WB 1: Henning Rühle, Denis Schmid, Dirk Klein, Lars Wilfling, Matthias Conrad

Halberstadt/WB 2: Ralf Barthel, Werner Reinhardt, Sebastian Knobbe

Wernigerode/WB 3: Ralf Schult, Kevin Steiner, Romy Schneevoigt

Wernigerode/WB 4: Volker Hoffmann, Uwe Klein

Osterwieck/Huy/WB 10: Ingeborg Wagenführ, Steffen Grundmann, Lars Kohn, Bernd Schliephake, Fred Wagenführ, Malte Theuerkauf

Vorharz/Falkenstein/Harz/WB 11: Ute Pesselt

Oberharz/Harzgerode/WB 12: Horst Schöne.